

Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg

Nr. 5 vom 9. März 2016



Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Geologie/Mineralogie

Auf der Grundlage von § 13 Absatz 4 i.V.m. § 35 Absatz 1 Satz 2 und § 34 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz - SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349), hat der Fakultätsrat der Fakultät Geowissenschaften, Geotechnik und Bergbau, aufgrund seines Beschlusses vom 8. Dezember 2015 nach Genehmigung des Rektorates vom 29. Februar 2016 nachstehende

**Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Geologie/Mineralogie
an der TU Bergakademie Freiberg**

beschlossen.

**Artikel 1
Änderung der Anlage zur Prüfungsordnung**

Die Anlage zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Geologie/Mineralogie vom 19. Oktober 2015 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr. 25 vom 20. Oktober 2015) wird wie folgt geändert:

Die Anlage „Prüfungsplan“ erhält die aus der Anlage zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.

**Artikel 2
Bekanntmachungserlaubnis**

Die Fakultät kann den Wortlaut der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Geologie/Mineralogie in der vom Inkrafttreten dieser Satzung an geltenden Fassung in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg bekanntmachen.

**Artikel 3
Inkrafttreten und Geltungsbereich**

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die nach der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Geologie/Mineralogie vom 19. Oktober 2015 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr. 25 vom 20. Oktober 2015) studieren, bezüglich aller Module, deren Prüfungsleistungen sie ab dem Sommersemester 2016 erstmalig ablegen werden.

Freiberg, 8. März 2016

gez.
Prof. Dr. Klaus-Dieter Barbknecht
Rektor

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Pflichtmodule				
Pflichtmodule: A) Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen				
Physik für Naturwissenschaftler I	KA	1		6
Allgemeine, Anorganische und Organische Chemie	KA PVL (Erfolgreicher Abschluss des Praktikums)	1 0		10
Höhere Mathematik I für naturwissenschaftliche Studiengänge	KA	1		6
Pflichtmodule: B) Fachspezifische Geowissenschaften				
Grundlagen der Geowissenschaften I	KA	2		9
	AP (Bericht zum Bohrkernpraktikum)	1		
	PVL (Testat zur Gesteinsbestimmung)	0		
	PVL (Geländepraktikum: Geologie und Bergbau um Freiberg)	0		
	PVL (Geländepraktikum: Allgemeine Geologie)	0		
Grundlagen der Geoinformationssysteme für Nebenhörer	KA	1		5
Evolution Geo-/Biosphäre	KA* (System Erde)	1	Grundlagen der Geowissenschaften I	9
	MP* (Zur Paläontologie)	1		
	AP* (Bericht zum Kartierpraktikum)	1		
	PVL (Teilnahme an einem der zugeordneten Geländepraktika)	0		
	PVL (Teilnahme an einem der zugeordneten Geländepraktika)	0		
Geowissenschaftliche Mikroskopie	KA* (Grundlagen der Mikroskopie) KA* (Mikroskopische Analyse eines Gesteinsschliffes)	1 1	Grundlagen der Geowissenschaften I Abschluss der KA (Grundlagen der Mik-	6

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
			roskopie) ist Voraussetzung für die KA (Mikroskopische Analyse eines Gesteinschliffes)	
Geodynamik / Tektonik	KA	1		3
Einführung in die Mineralogie	KA PVL (Testat)	1 0		5
Strukturgeologisches Praktikum	AP (Bericht zum Praktikum)	1	Grundlagen der Geowissenschaften I	3
Regionale Geologie	MP/KA (KA bei 20 und mehr Teilnehmern)	1	Geodynamik / Tektonik	3
Grundlagen der Geofernerkundung	AP (Projektarbeit)	0		4
Karten und Profile	KA	1	Grundlagen der Geowissenschaften I	3
Einführung in die Kristallographie I	KA PVL (Testat)	1 0		4
Petrologie	KA (Grundlagen der Petrologie) KA (Mikroskopie gesteinsbildende Minerale) PVL (Erfolgreicher Abschluss des Geländepraktiums)	1 1 0	1: Einführung in die Mineralogie 2: Grundlagen der Geowissenschaften I	6
Bodenkundliche Grundlagen	KA PVL (Seminarvortrag)	1 0		4
Sedimentologie	KA AP (Bericht) PVL (Erfolgreiche Teilnahme an einem der zugeordneten Geländepraktika) PVL (Erfolgreiche Teilnahme an einem der zugeordneten Geländepraktika)	2 1 0 0	Grundlagen der Geowissenschaften I	8

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
	PVL (Erfolgreiche Teilnahme an einem der zugeordneten Geländepraktika)	0		
Einführung in die Geochemie	KA	1	1: Einführung in die Mineralogie 2: Grundlagen der Geowissenschaften I	4
Einführung in die Geophysik	KA AP (Protokolle für das Feldpraktikum) PVL (Anfertigung der Übungsprotokolle)	1 1 0		6
Allgemeine Lagerstättenlehre	KA (Lagerstätten Kohle/Erdgas/Erdöl) KA (Lagerstätten mineralische Rohstoffe)	1 1		6
Angewandte Geowissenschaften I	KA (Hydrogeologie) KA (Ingenieurgeologie)	1 1		6
Bachelorarbeit Geologie/Mineralogie mit Kolloquium	AP* (Schriftliche Arbeit) AP* (Verteidigung im Kolloquium)	2 1	Erwerb von 80 % der Leistungspunkte aus allen fachspezifischen Pflicht- und Wahlpflichtmodule des Bachelorstudienganges Geologie/Mineralogie	15
Pflichtmodule: C) Fachübergreifende Geowissenschaften				
Außeruniversitäres Betriebspraktikum Geologie/Mineralogie	AP (Bericht)	0		6
Geowissenschaftliche Kommunikation I-Light	AP (Vortrag) AP (Schriftliche Ausarbeitung (10 Seiten)) An den Seminaren ist regelmäßig teilzunehmen.	1 1	Grundlagen der Geowissenschaften I	5

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Wahlpflichtmodule**				
Wahlpflichtmodule: A) Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen** Es sind zwei Module im Umfang von 10 bzw. 12 Leistungspunkten zu wählen.				
Physik für Naturwissenschaftler II	KA	1		6
	PVL (Erfolgreicher Abschluss des Praktikums)	0		
Analytische Chemie – Grundlagen	KA*	2		6
	AP* (Praktikum)	3		
	PVL (Seminarvortrag und Kurzprüfungen)	0		
Höhere Mathematik II für naturwissenschaftliche Studiengänge	KA	1		6
Datenanalyse/Statistik	KA	1		4
Wahlpflichtmodule: B) Fachspezifische Geowissenschaften** Abhängig von den in den Wahlpflichtmodulen "Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen" erzielten Leistungspunkten sind Module im Umfang von 22 bzw. 20 Leistungspunkten zu wählen.				
Introduction to Quaternary Geology	KA	1		3
	PVL (Erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion)	0		
Geländepraktikum Tektonik I	AP (Bericht zum Geländepraktikum)	1		4
Grundlagen der Strukturgeologie	KA	1		5
Angewandte Mineralogie I	KA (Grundlagen Angewandte Mineralogie)	2		6
	KA (Technische Mineralogie)	2		
	KA (Tonmineralogie)	1		
Angewandte Geomodellierung I	AP (Projektdokumentation)	1	Erfolgreicher Abschluss aller Pflichtmodule des ersten Studienjahres gemäß Studienablaufplan	4
Bohrtechnische Erschließung fluider Lagerstätten	KA	1		3

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Mikrofaziesanalyse von Karbonaten	AP* (Beleg (Dünnschliffanalyse))	1	Evolution Geo-/Biosphäre	3
Digitale Bildbearbeitung	AP* (Bericht)	1		3
	AP* (Poster)	1		
Geochemische Analytik	KA	1		5
	PVL (Testierte Versuchsprotokolle zum Praktikum)	0		
Hydrologie I	KA	1		6
Angewandte Stratigraphie und Fazies	MP/KA* (KA bei 9 und mehr Teilnehmern)	1	Evolution Geo-/Biosphäre	6
	AP* (Beleg zum Geländepraktikum.)	1		
Multivariate Statistik und Geo-Statistik für Nebenhörer	KA	1		4
Prozedurale Programmierung	KA	1		6
Mineralogische Untersuchungsmethoden	KA* (Elektronenstrahlmikroskopie/-mikrosonde)	1		5
	KA* (Röntgenstruktur- und Phasenanalyse)	1		
Tektonische Geomorphologie	KA	1		4
Geländepraktikum Tektonik II	AP (Praktikumsbericht)	1		4
Freie Wahlmodule***				
<p>Es sind Module aus dem Angebot der TU Bergakademie Freiberg oder einer kooperierenden Hochschule im Umfang von 6 Leistungspunkten zu wählen. Die Art, die besonderen Zulassungsvoraussetzungen, die Gewichtung der Prüfungsleistungen und gegebenenfalls Prüfungsvorleistungen, die Zahl der zu erwerbenden Leistungspunkte sowie die Art und der Umfang der Lehrveranstaltungen sind in den Studiendokumenten derjenigen Studiengänge geregelt, die das gewählte Modul zum definierten Bestandteil (nicht als Freies Wahlmodul) haben.</p>				

Legende:

MP = Mündliche Prüfungsleistung

KA = Klausurarbeit

AP = Alternative Prüfungsleistung

PVL = Prüfungsvorleistung

* = Bei Modulen mit mehreren Prüfungsleistungen muss diese Prüfungsleistung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein.

** = Das Angebot an Wahlpflichtmodulen kann auf Vorschlag der Studienkommission durch den Fakultätsrat der Fakultät für Geowissenschaften, Geotechnik und Bergbau geändert werden. Das geänderte Angebot an Wahlpflichtmodulen ist zu Semesterbeginn durch Aushang bekannt zu machen.

*** = Darüber hinaus kann das Angebot an Freien Wahlmodulen auf Vorschlag der Studienkommission durch den Fakultätsrat der Fakultät für Geowissenschaften, Geotechnik und Bergbau erweitert werden. Das erweiterte Angebot an Freien Wahlmodulen ist zu Semesterbeginn durch Aushang bekannt zu machen.

Herausgeber: Rektor der TU Bergakademie Freiberg

Redaktion: Prorektor Bildung

Anschrift: TU Bergakademie Freiberg
Akademiestraße 6
09599 Freiberg

Druck: Medienzentrum der TU Bergakademie Freiberg